

# Partnerstädte der Stadt Düren

– in Europa und weltweit –



[www.dueren.de](http://www.dueren.de)



Stadt Düren

*...lebendig, offen  
-mittendrin-*



## Impressum

### Herausgeber:

#### Stadt Düren

Dezernat Bürgermeister  
Sabine Briscot-Junkersdorf  
Kaiserplatz 2-4, Zimmer 101  
52349 Düren  
Deutschland  
Telefon: +49 2421 25-2235  
Telefax: +49 2421 25-2290  
E-Mail: s.briscot-junkersdorf@dueren.de

[www.dueren.de](http://www.dueren.de)

Stand: 09/2011

## Gelebte Partnerschaften – in Europa und weltweit



Wir Dürenerinnen und Dürener sind europäisch gesinnt und global orientiert!

Beim diesjährigen Stadtfest feiern wir in besonderer Weise vier Jahrzehnte gelungener Partnerschaft mit dem oberösterreichischen Altmünster am Traunsee. Diese Städtefreundschaft wurde im Jahr 1971 noch von der damaligen selbständigen Gemeinde Niederau begründet und nach der Kommunalreform 1972 von der Stadt Düren übernommen und seitdem mit den Bewohnern des Stadtteils Niederau-Krauthausen weiterentwickelt. Insbesondere die Vereine erfüllen diese Partnerschaft mit Leben.

In Düren sind wir stolz auf insgesamt fünf Partnerstädte im Westen und Osten Europas: Neben Altmünster in Österreich sind dies Valenciennes und Cormeilles in Frankreich, Gradačac in Bosnien-Herzegowina sowie Stryj in der Ukraine. Mit unserer türkischen Partnerstadt Karadeniz Ereğli am schwarzen Meer und der Freundschaft mit der chinesischen Millionenstadt Jinhua überschreiten wir die Grenzen unseres Kontinents.

Dankbar nehmen wir in diesem Jahr das großartige Geschenk aus Jinhua zum zehnjährigen Bestehen unserer Städtepartnerschaft entgegen: Ein chinesischer Pavillon auf dem Gelände unserer alten Stadtgärtnerei ist ab diesem Sommer sichtbares Zeichen weltweit gelebter Freundschaft.

Unsere heimische Industrie ist stark geprägt durch den Export. Dürener Erzeugnisse finden ihre Märkte in ganz Europa und in

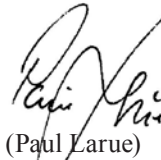
anderen Erdteilen. Tausende Menschen aus aller Welt leben und arbeiten in der Kreisstadt an der Rur. Viele kamen zunächst als „Gastarbeiter“. Heute haben sie längst für sich und ihre Familien bei uns eine neue Heimat gefunden. Groß ist die Zahl derer, die inzwischen die deutsche Staatsbürgerschaft erworben haben. Mit ihrer engagierten Arbeit haben sie ganz erheblichen Anteil an der guten Entwicklung unserer Stadt.

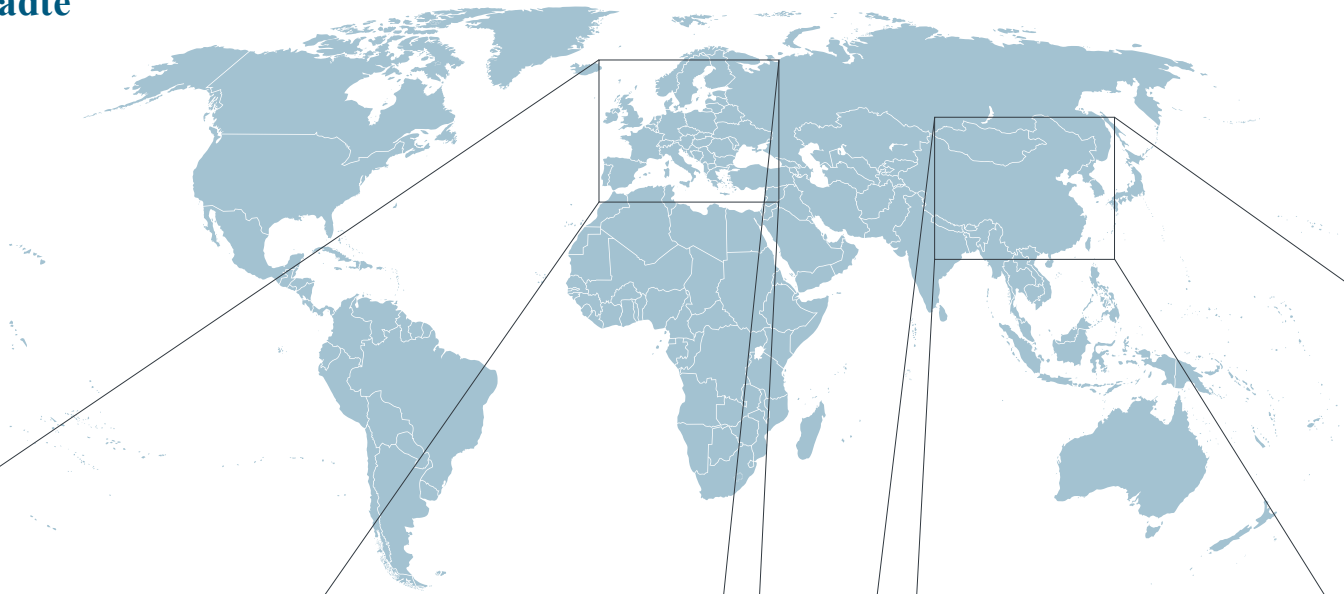
Unsere Schulen pflegen Austausch mit Partnerschulen in allen Regionen Europas und auch in Übersee. Dürener Eine-Welt-Initiativen reichen in ihrem Engagement nach Afrika, Lateinamerika und Asien.

Die Menschen aus anderen Ländern bereichern unsere Kultur und Lebensweise. Theater, Musik und Sport bieten wichtige internationale Begegnungsmöglichkeiten. Zahlreiche Dürener Vereine und Verbände pflegen Kontakte zu Partnerclubs und Gemeinschaften in anderen Ländern.

Wir leben gerne als Deutsche und Europäer in weltweiten Verbindungen. Wir profitieren auf vielfache Weise davon: wirtschaftlich, gesellschaftlich, kulturell. Zu einer europäisch und global ausgerichteten Stadt gibt es keine Alternative: lebendig, offen, mittendrin!

Ihr

  
(Paul Larue)  
Bürgermeister





Panoramablick Altmünster

## Altmünster

Am 18. Dezember 1971 wurde in Altmünster am Traunsee (Oberösterreich) die Urkunde über eine Partnerschaft zwischen der noch selbständigen Gemeinde Niederau und Neukirchen in der Marktgemeinde Altmünster unterzeichnet. Dieser Partnerschaft vorausgegangen waren seit 1965 freundschaftliche Kontakte zwischen dem Männergesangsverein Niederau-Krauthausen und dem Musikverein Neukirchen.

Im Jahr 2011 wird im Rahmen des Stadtfestes in Düren das nunmehr 40jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Düren-Niederau-Krauthausen – Altmünster-Neukirchen mit einer großen Delegation aus Altmünster gebührend gefeiert.

Nach der kommunalen Neugliederung zum 1. Januar 1972, bei der die Gemeinde Niederau zur Stadt Düren eingemeindet wurde, übernahm die Stadt Düren die Aufgaben aus der Partnerschaftsurkunde. Sie fördert nachhaltig die Begegnungen zwischen den Menschen beider Orte. Neben den Niederauer und Neukirchener Vereinen besuchen auch

### Altmünster Übersicht



**Lage:**  
Oberösterreich am Traunsee

**Einwohnerzahl:**  
9.600

**Entfernung:**  
765 km

**Bürgermeister:**  
Johannes Schobesberger

Delegationen des Rates und der Verwaltung die jeweilige Partnergemeinde. Die Partnerschaft wird breit von der Bevölkerung getragen. Altmünster ist auch beliebtes Urlaubsziel.

1973 wurden in Düren-Niederau zwei Straßen umbenannt in "Altmünsterstraße" und "Neukirchener Straße"; seit 1989 gibt es in Neukirchen eine "Niederauer Straße", in Altmünster eine "Dürener Straße" sowie seit November 2001 in Düren-Niederau auch einen "Traunseeweg".

Die Begegnungen zeichnen sich seit fast vierzig Jahren durch eine herzliche Atmosphäre und Sympathie aus. Die Partnerschaft verdankt ihre Vitalität vielen Menschen. Stellvertretend für sie sollen die nachstehenden

Personen, die sich in besonderer Weise um die Partnerschaft verdient gemacht haben, genannt werden:

#### Düren-Niederau:

Franz Braun, langjähriger Vorsitzender des Männergesangsvereins Niederau-Krauthausen, Bürgermeister bzw. Ortsvorsteher Heinrich Reuter und der frühere Bezirksausschussvorsitzende Franz-Josef Keimes, der auch stellvertretender Bürgermeister der Stadt Düren war.

#### Altmünster:

Altbürgermeister Dr. Hugo Scheuba und Josef Tremml, Bürgermeister Johannes Schobesberger sowie der Partnerschaftsreferent Franz Spiesberger.

Altmünster liegt direkt am Traunsee im schönen Salzkammergut und bietet mit seinen Badeflächen, einem beheizten Freibad, einem dichten Netz an Wanderwegen, Tennisplätzen, Mountainbikerouten und



Verleihung der Ehrenplakette durch Bürgermeister Paul Larue (rechts) an seinen Amtskollegen Herrn Johannes Schobesberger in Düren am 31.07.2007

Volleyballanlagen viele Möglichkeiten für einen Aktivurlaub. Seit 2003 ist für die Dürenerinnen und Dürener der Urlaub am Traunsee noch attraktiver. Mit der "Altmünster-Card" im Scheckkartenformat erhalten Gäste aus Düren zwischen Mai und Oktober zahlreiche Vergünstigungen. Die Karte gibt es gratis im Bürgerbüro der Stadt Düren am Markt.

### Ansprechpartner

#### Sabine Briscot-Junkersdorf

Dezernat Bürgermeister  
Kaiserplatz 2-4, Zimmer 101  
52349 Düren  
Deutschland  
Telefon: +49 2421 25-2235  
Telefax: +49 2421 25-2290  
E-Mail: [s.briscot-junkersdorf@dueren.de](mailto:s.briscot-junkersdorf@dueren.de)

#### Raphael Schauerte MdR

Am Scheppgraben 10  
52355 Düren-Niederau  
Deutschland  
Telefon: +49 2421 53966

#### Franz Spiesberger

Kapellenweg 44  
4814 Altmünster-Neukirchen  
Österreich  
Telefon: +43 7618 8508

#### Marianne Heidl

Tourismusbüro Altmünster  
Marktstraße 6  
4813 Altmünster  
Österreich  
Telefon: +43 7612 87181  
Telefax: +43 7612 87611-34  
E-Mail: [heidl@traunsee.at](mailto:heidl@traunsee.at)

#### Internetadressen:

[www.traunsee.at/altmuenster](http://www.traunsee.at/altmuenster)  
[www.tiscover.com/altmuenster](http://www.tiscover.com/altmuenster)  
[www.dueren.de/partnerstaedte](http://www.dueren.de/partnerstaedte)



Panorama der Stadt Cormeilles



Eine Reise in die Normandie führte die Volkstanzgruppe des Turnvereins Arnoldsweiler im Jahre 1967 unter anderem nach Cormeilles im französischen Departement Eure, wo sie auftrat und sehr herzlich empfangen wurde. Die jungen Deutschen nahmen eine Einladung des dortigen Bürgermeisters mit nach Hause, eine Partnerschaft zwischen Cormeilles und der damals noch selbständigen Gemeinde Arnoldsweiler zu gründen. Damit brachte dieser den guten Willen zum Ausdruck, den Deutschen nach den vergangenen Kriegen versöhnend die Hand zu reichen. Nach entsprechenden Beschlüssen der Räte wurde die Städtepartnerschaft im Juni 1970 offiziell begründet. In der Partnerschaftsurkunde wird der Wille beider Seiten zum Ausdruck gebracht, zum Frieden und zur europäischen Einigung beizutragen.

Seit Arnoldsweiler am 1. Januar 1972 im Rahmen der kommunalen Neugliederung Stadtbezirk von Düren wurde, wird die Städtepartnerschaft mit Cormeilles durch

### Cormeilles Übersicht



**Lage:**  
im französischen  
Departement Eure  
in der Normandie

**Einwohnerzahl:**  
ca. 1.200

**Entfernung:**  
531 km

**Bürgermeister:**  
Pascal Cauche

die Stadt Düren weitergeführt und durch die Einwohner des Stadtteils Arnoldsweiler und die Repräsentanten der Stadt Düren weiterhin mit Leben erfüllt. Schüler, Senioren, Sportler verschiedenster Sportarten, Karnevalisten, Musiker, natürlich auch Repräsentanten aus Politik und Verwaltung und die Mitglieder der beiden Partnerschaftskomitees haben sich seit Bestehen der Partnerschaft gegenseitig in Cormeilles und Arnoldsweiler besucht. Beliebte Traditionen sind seit Jahren die Begegnungen zu Karneval in Arnoldsweiler und zu Christi Himmelfahrt in Cormeilles mit Beteiligung der jeweiligen Gäste an den Umzügen durch den jeweiligen Ort.

Guter Brauch sind auch die Besuche einer Delegation aus Cormeilles zum Dürener Stadtfest. Gemeinsam mit den anderen Dürener Partnerstädten präsentieren sie auf dem Annaplatz neben der Annakirche ihre Gemeinde, einen Ort mit typischen Fachwerkhäusern, die wunderschöne Region um Cormeilles und natürlich regionale Spezialitäten wie Calvados, Cidre und die berühmten Käse-Sorten.

Cormeilles hat rund 1.200 Einwohner; die Entfernung zwischen Cormeilles und Düren beträgt 531 km. Der Ort liegt umgeben von hügeligen Wiesen mit Apfelbäumen in der Landschaft Pays d'Auge. Die Städte Rouen, Caen, Lisieux, die bekannten Badeorte Deauville und Trouville liegen ebenso in der Nähe wie der Künstlerort und Hafen Honfleur sowie die mehr als 2 km lange Brücke der Normandie, welche in 60 m Höhe über dem Fahrwasser der Seine-mündung die Orte Honfleur und Le Havre miteinander verbindet.

## **i** Ansprechpartner

### Stefan Knodel

Dürener Kulturbetrieb  
Haus der Stadt, Zimmer 4  
Stefan-Schwer-Straße 4  
52349 Düren  
Telefon: +49 2421 25-1346  
Telefax: +49 24 21 25-1375  
E-Mail: [cormeilles@dueren.de](mailto:cormeilles@dueren.de)

### Helga Bogisch

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft  
Cormeilles-Arnoldsweiler  
Talstraße 17  
52353 Düren  
Deutschland  
Telefon: +49 2421 391192

### Viviane Beuriot

Présidente du Comité de jumelage  
Le Bois Carré  
27450 Saint Étienne l'Allier  
Frankreich  
Telefon: +33 232 428185

### Internetadressen:

[www.office-tourisme-cormeilles.com](http://www.office-tourisme-cormeilles.com)  
[www.dueren.de/partnerstaedte](http://www.dueren.de/partnerstaedte)



Anschnitt der Geburtstagstorte zum 40. Geburtstag der Partnerschaft Düren-Arnoldsweiler mit Cormeilles v.l.n.r.: Ratsmitglied Hermann-Josef Geuenich, die Vorsitzende des Arbeitskreises Arnoldsweiler-Cormeilles Helga Bogisch, Bürgermeister Paul Larue, Viviane Beuriot, Präsidentin des Partnerschaftskomitees Cormeilles, Ratsmitglied Frank Heinrichs



Karadeniz Ereğli ist berühmt für die osmanischen Erdbeeren

## Karadeniz Ereğli

Unter den in Düren lebenden 50 bis 60 Familien aus dem türkischen Karadeniz Ereğli war es ein lang gehegter Wunsch, zwischen ihrer neuen und alten Heimatstadt ein enges Band zu knüpfen. Sie haben die Partnerschaft zwischen Düren und Karadeniz Ereğli auf den Weg gebracht. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Ideengeber Sefer Aydin, der aus Karadeniz Ereğli stammt und seit 40 Jahren in Düren lebt.

Als am 17. September 2009 die Städtepartnerschaft im Dürener Rathaus zwischen Düren und Karadeniz Ereğli von Bürgermeister Paul Larue und seinem türkischen Amtskollegen Halil Posbiyik feierlich unterzeichnet wurde, war auf beiden Seiten die Freude groß. Im Sommer 2010 war eine große Delegation aus Düren zu Besuch bei unseren türkischen Freunden in Karadeniz Ereğli. Auch dort wurde die Partnerschaft noch einmal offiziell besiegelt.

Karadeniz Ereğli, das als Heraklia Pontike schon im 6. Jh. v. Chr. gegründet wurde, liegt in einer attraktiven Region der Türkei. Die Schönheiten der Natur kommen hier ebenso zu ihrem Recht, wie die wirtschaftliche Entwicklung. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie das Archäologische Museum, das Museumsschiff Alemnada, die Cehenemagzi Höhle (Herkules) sowie die vier Kilometer lange Strandpromenade und unberührte Natur machen diese Gegend einzigartig. Im Juli findet hier alljährlich das beliebte Erdbeerenfest, ein internationales

### Karadeniz Ereğli Übersicht



#### Lage:

im Nordwesten der Türkei am Schwarzen Meer

**Einwohnerzahl:**  
ca. 97.000

**Entfernung:**  
ca. 2.750 km

**Bürgermeister:**  
Halil Posbiyik



Blick auf Karadeniz Ereğli

Kultur- und Gesangsfestival, statt. Die größte Eisen- und Stahlfabrik (Erdemir) in der Türkei und die große, international bekannte Schiffsfabrik des Landes fügen sich gut in die Landschaft ein und geben vielen Menschen, auch aus dem Umland, ihr Auskommen.

Liebe – Friede – Freundschaft, das ist nicht nur das Motto der Universität, sondern

auch der Stadt Karadeniz Ereğli, die dieses Motto lebt und in die Welt hinaus trägt.

„Das Blau des Meeres, das Grün des Waldes, das Gelb der Sonne, die wahren Farben der Natur sind hier unerreichbar. Karadeniz Ereğli ist ein unvergesslicher Ort, den man gesehen haben sollte, bevor man stirbt (Halil Posbiyik, Bürgermeister der Stadt Karadeniz Ereğli).“

### Ansprechpartner

#### Sertap Tonk

Jugendamt – Amt für Kinder,  
Jugendliche und Familien  
Rathaus 5. Etage, Zimmer 504a  
Kaiserplatz 2-4  
52349 Düren  
Deutschland

Telefon: +49 2421 25-2181  
E-Mail: karadeniz.eregli@dueren.de

#### Partnerschaftsverein Düren

**Kdz. Ereğli e.V.**  
Rainer Guthausen  
Josef-Schregel-Straße 16-18  
52349 Düren  
Deutschland

**Internetadressen:** [www.dueren.de/partnerstaedte](http://www.dueren.de/partnerstaedte)



Kilometerhinweis nach Düren



Offiziell besteht die Städtepartnerschaft seit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde in der bosnisch-herzegowinischen Fassung durch Dürens Bürgermeister Paul Larue und seinem Amtskollegen Ferhat Mustafić am 16.08.2001 in Gradačac. Die Unterzeichnung der deutschen Urkunde erfolgte am 23.02.2002 in Düren. Es war zu diesem Zeitpunkt erst die zweite offizielle Partnerschaft zweier Städte aus Deutschland und Bosnien-Herzegowina – die erste, die nach dem Bürgerkrieg entstanden ist.

### Düren und Gradačac haben Gemeinsamkeiten, die verbinden.

Beide Städte wurden durch einen schrecklichen Krieg stark zerstört, und sie haben Kriegsflüchtlinge ohne jegliche Verpflichtung und Nutzen aufgenommen, versorgt und ihnen eine vorübergehende Heimat geboten. Während ihres Aufenthaltes in Düren in den Jahren 1992 bis 1998 haben sich viele freundschaftliche Kontakte zwischen den damaligen Flüchtlingen und Dürener Bürgern entwickelt, die nach der Rückkehr ins Heimatland im September 1998 weiterhin gepflegt wurden. Die "Chemie" der Menschen beider Städte untereinander stimmt

### Gradačac Übersicht



**Lage:**  
im Nordosten von  
Bosnien-Herzegowina  
im Kanton Tuzla

**Einwohnerzahl:**  
ca. 46.200

**Entfernung:**  
1.431 km

**Bürgermeister:**  
Fadil Imširović

offensichtlich. Fleiß, Lebensfreude, Frohsinn, Gastfreundschaft und Offenherzigkeit sind auf beiden Seiten gleichermaßen ausgeprägt. Die Rückkehr von 220 Flüchtlingen erfolgte in eine eigens dafür von der Stadt Düren erbauten Siedlung in Gradačac. Diese Siedlung trägt heute als offizieller Stadtteil Gradačacs den Namen "Düren".

Trotz der großen räumlichen Entfernung sind die Kontakte der Menschen beider Städte sehr intensiv. Regelmäßig präsentiert man sich mit Informationen und Spezialitäten bei den jeweils größten Festen - dem Stadtfest in Düren bzw. der "Pflaumenmesse" in Gradačac - den Bürgern der Partnerstädte.

In vielen Bereichen hat sich in den letzten beiden Jahren eine enge Zusammenarbeit entwickelt. Beide Verwaltungen kooperieren

miteinander; es besteht eine Schulpartnerschaft, die ihren vorläufigen Höhepunkt mit dem ersten Schüleraustausch im Oktober 2008 fand. In den Bereichen Sport, Kultur, Behindertenarbeit, Feuerwehr, medizinische Versorgung, Kirche u. a. gibt es vielversprechende Beziehungen.

Darüber hinaus gibt es Bemühungen, dass der Wiederaufbau der Infrastruktur in Gradačac unterstützt wird. Es gingen bereits zwei Müllfahrzeuge nach Gradačac und in der Zusammenarbeit der kommunalen Betriebe (Müll, Kanal, Wasser, Straßenreinigung ...) sucht und findet Gradačac Rat und Tat bei den Dürener Partnern. Die „Rurtalbahn“ engagiert sich, das Schienennetz in Teilen Bosniens wieder in Gang zu setzen und verschiedene Strecken zu betreiben. Ebenso bahnen sich auf dem wirtschaftlichen Sektor erste Kontakte an.

Die Wertschätzung der Partnerschaft findet ihren Ausdruck in zwei besonderen Ehrungen im Jahr 2007.

Der frühere Bürgermeister von Gradačac, Ferhat Mustafić, wurde am 31.07.2007 im Rahmen einer Sondersitzung des Rates der Stadt Düren mit der Verleihung der „Ehrenplakette der Stadt Düren“ für seinen Einsatz und seine Verdienste um die Städtepartnerschaft ausgezeichnet.

Im ebenso feierlichen Rahmen wurde der Partnerschaftsbeauftragte der Stadt

Rathaus von Gradačac



Düren, Dietmar Bandke, am 22.10.2007 in Gradačac zum „Ehrenbürger von Gradačac“ ernannt und damit für seine langjährigen humanitären Leistungen für die Menschen in Gradačac und seine Verdienste in der vielfältigen Zusammenarbeit der Städte Gradačac und Düren ausgezeichnet bzw. gewürdigt.

Weiterhin wurde dem früheren Bürgermeister der Stadt Düren, Josef Vosen, in einer Sondersitzung des Rates der Gemeinde Gradačac die „Ehrenbürgerwürde“ für seine Unterstützung beim Wiederaufbau von Gradačac verliehen.

Als Motor der Städtepartnerschaft und Bindeglied zur Verwaltung zeichnete sich bisher der im Oktober 1999 gegründete Verein „Dürener Freundeskreis für Gradačac und Bosnien e.V.“ beim Aufbau und in der Entwicklung neuer Partnerschaften aus. Mit regelmäßigen Hilfsgütertransporten wurden alte, kranke und behinderte Menschen unterstützt, aber auch Schulen, eine Kirche und ein Behinderten-Zentrum u. a. mit dringend benötigten Dingen ausgestattet. Zudem werden Reisen nach Gradačac organisiert, insbesondere zur Anregung und Pflege von Partnerschaften und zwischenmenschlichen Beziehungen.

### i Ansprechpartner

#### Dietmar Bandke

E-Mail: [dietmar@bandke-dn.de](mailto:dietmar@bandke-dn.de)

#### Šefik Duraković

Bosnien-Herzegowina

Telefon: +38 735 817 717

Telefax: +38 735 817 156

E-Mail: [opc.grad@bih.net.ba](mailto:opc.grad@bih.net.ba)

#### Internetadressen:

[www.dueren.de/partnerstaedte](http://www.dueren.de/partnerstaedte)



Skyline von Jinhua

## Jinhua

Nach einem ersten Kontakt im Jahr 1998 und weiteren Begegnungen von Delegationen in den darauffolgenden Jahren sind die Städte Düren und Jinhua seit 2002 offiziell Partnerstädte. In der Stadt Jinhua selbst leben auf einer Fläche von 301 Quadratkilometern 350.000 Menschen. Jinhua ist gleichzeitig Sitz der Regionalverwaltung von vier Städten (Lanxi, Yiwu, Dongyang, Yongkang), von vier Kreisen (Jinhua, Wuyi, Pujiang, Pan'an) und vom Bezirk Wucheng. Diese Region erstreckt sich über eine Fläche von 10.918 Quadratkilometern mit 4,38 Millionen Einwohnern. Damit ist Jinhua eine bedeutende Stadt und Region im Zentrum der Provinz Zhejiang mit einer ausgeprägten Infrastruktur.

In den letzten Jahren hat sich die wirtschaftliche Entwicklung von Jinhua entschieden beschleunigt. Die Provinz Zhejiang ist eine der wirtschaftlich blühendsten Provinzen in der Volksrepublik China, dies auch dank ihrer geographischen Lage in der Nähe der Küste, etwa 300 km südlich von Shanghai.

Tragende Säulen der Industrie sind der Maschinenbau, die Textil- und Nahrungsmittelindustrie sowie die chemische und pharmazeutische Industrie und die industrielle Herstellung von Baustoffen. Nebenzweige bilden Metallurgie sowie Papier-,

Kunststoff-, Leder- und Elektroindustrie. Jinhua ist ein bedeutender Warenumschlagplatz. In der Stadt Yiwu befindet sich einer der größten Märkte (Messe) für Alltagsgüter weltweit.

Die Städte Jinhua und Yiwu verfügen über einen gemeinsamen nationalen Flughafen mit direkten Flugverbindungen nach Guangzhou, Beijing, Shenzhen und vielen weiteren Großstädten Chinas.

Jinhua besitzt reiche natürliche Ressourcen und eine stark entwickelte Land- und Viehwirtschaft. Einem Sprichwort zufolge ist Jinhua „die zweite Kornkammer von Zhejiang“. Hier wird der in ganz China

### Jinhua Übersicht



**Lage:**  
im Herzen der Provinz Zhejiang; 300 km südlich von Shanghai

**Einwohnerzahl:**  
4,3 Millionen (einschl. Stadtbezirke)

**Entfernung:**  
9.023 km

**Bürgermeister:**  
Xu Jiaai

## Ansprechpartner

### Helmut Göddertz

Dezernat Bürgermeister  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Kaiserplatz 2-4, Zimmer 101b  
52349 Düren  
Tel.: +49 2421 25-2276  
Fax: +49 2421 25-2241  
E-Mail: h.goeddertz@dueren.de

### Partnerschaftsverein Düren - Jinhua e.V.

c/o Stadt Düren, Kaiserplatz 2-4, 52349 Düren

berühmte „Schinken von Jinhua“ seit über 800 Jahren hergestellt. Die landschaftliche Umgebung von Jinhua ist für ihre Schönheit berühmt und reich an historischen Sehenswürdigkeiten. Bekannte Ausflugsziele und touristische Attraktionen sind zum Beispiel die Shuanglong-Tropfsteinhöhlen, die bizarren Felsen von Yongkang, die Sechs-Höhlen-Berge von Lanxi oder die heißen Quellen von Wuyi.

Kultur verbindet! Begonnen hatte die städtepartnerschaftliche Verbindung zu Jinhua mit einer Chinareise des Jugend-Jazz-Orchesters unter Leitung des Dürener Musikprofessors Wolfgang Breuer und einem Auftritt in Jinhua. Nach einem ersten Schriftwechsel wurden 1998 offizielle Kontakte mit Düren geknüpft. Besuche chinesischer Delegationen in Düren folgten. So lernte man sich allmählich kennen und fand Gemeinsamkeiten zwischen beiden Städten.

Im Jahr 2001 fasste der Rat der Stadt Düren den einstimmigen Beschluss, „die bestehenden Kontakte mit der Stadt Jinhua, zu intensivieren und mittelfristig eine Städtepartnerschaft zwischen Jinhua und Düren aufzubauen“. Etwas mehr als ein Jahr später, konkret am 24.10.2002, unterzeichneten Bürgermeister Paul Larue und sein

chinesischer Amtskollege Lou Yangsheng, während des ersten offiziellen Besuches einer Dürener Delegation in Jinhua, eine Vereinbarung über partnerschaftliche Beziehungen beider Städte.

Diese Städtepartnerschaft, so ist in der genannten Vereinbarung zu lesen, soll das gegenseitige Verständnis der Bürgerinnen und Bürger von Düren und Jinhua fördern, die wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen stärken und zum Wohl beider Städte beitragen.

Seit seiner Gründung im März 2008 unterstützt der Partnerschaftsverein Düren-Jinhua e.V. mit verschiedenen Aktionen und Maßnahmen die Städtepartnerschaft zwischen den beiden Städten.

Hauptverkehrsachse von Jinhua





Stadtappen am Ortseingang

## Stryj

Landschaftlich reizvoll gelegen am Fuße der Karpaten bietet Stryj zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten. Freilichtmuseen und Heilwasserquellen in den nahe gelegenen Kurorten Morshyn und Truskaviv locken immer mehr Touristen in diese Region. Die Stadt Lwiw (Lemberg), etwa 80 km entfernt von Stryj, bietet mit ihrem historischen Zentrum, welches in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen wurde, auf engem Raum Architektur aus dem Barock, der Renaissance, dem Jugendstil und dem Klassizismus.

Stryj wurde im Jahr 1385 gegründet und war im 15. und 16. Jahrhundert eine blühende Handelsstadt. 1772 wurde sie österreichisch, 1919 polnisch und 1939 ukrainisch. Nach dem Zweiten Weltkrieg gehörte das Land zur Sowjetunion. Mit der Wende in Europa schlug 1990 wieder die Geburtsstunde einer unabhängigen Ukraine.

Seit dem 15. September 2001 hat Düren eine Städtepartnerschaft mit Stryj. Bürgermeister Paul Larue und sein ukrainischer Amtskollege Roman Schramowjatsch unterzeichneten die entsprechende Urkunde im Sitzungssaal des Dürener Rathauses.

Die Wurzeln dieser Städtepartnerschaft liegen im Engagement des St. Augustinus-Krankenhauses. Deren damaliger ärztlicher Direktor und Chirurg Dr. Wolfgang



Kath. Kirche im Zentrum



Häuserzeile am Marktplatz

Spithaler sowie Geschäftsführer Gabor Szük leisteten mit ihren Teams viele Jahre in Polen medizinische und humanitäre Hilfe. Auf Initiative des Dürener Orthopäden Michael Markowicz verlagerten die Mediziner 1999 ihr Wirken in die Ukraine und operierten seither in Lwiw und Stryj viele Male Patienten. Michael Markowicz besitzt eine große Bildersammlung ukrainischer Künstler und wurde für sein Engagement um ukrainische Kunst und Kultur 2007 von der Akademie der Künste in Lwiw zum Honorarprofessor ernannt.

Seit der Gründung der Städtepartnerschaft haben sich zahlreiche Begegnungen ergeben; die Zusammenarbeit wurde kontinuierlich intensiviert. Es gibt mittlerweile regelmäßige Kontakte in den Bereichen von Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Medizin, Sozialwesen, Schule, Sport und Kultur. Ein besonderer Akzent sind die Praktika junger Leute aus Stryj in den Betrieben und Einrichtungen unserer Stadt. So ist es gelungen, im zusammenwachsenden Europa den Blick verstärkt nach Osten zu richten und Wege des Verstehens und des Miteinanders zu gehen.

### Stryj Übersicht



**Lage:**  
im Westen der Ukraine

**Einwohnerzahl:**  
ca. 62.000

**Entfernung:**  
1.553 km

**Bürgermeister:**  
Roman Schramowjatsch

### Ansprechpartner

**Claudia Prinz-Gollek**  
Dezernat Bürgermeister  
Kaiserplatz 2-4  
52349 Düren

Telefon: +49 2421 25-2202  
Telefax: +49 2421 25-2257  
E-Mail: [c.prinz-gollek@dueren.de](mailto:c.prinz-gollek@dueren.de)  
Internet: [www.dueren.de/partnerstaedte](http://www.dueren.de/partnerstaedte)

**Bürgermeister**  
Roman Schramowjatsch  
Rathaus  
82400 Stryj  
UKRAINE

E-Mail: [stryimvk@ukr.net](mailto:stryimvk@ukr.net)  
Website: [www.stryi-rada.gov.ua](http://www.stryi-rada.gov.ua)



Das Rathaus der Stadt Valenciennes

## Valenciennes

Nur wenige Jahre nach dem Ende des 2. Weltkrieges, in dem sich Deutsche und Franzosen als Feinde gegenüberstanden, reichten Einwohner der Stadt Düren und der nordfranzösischen Stadt Valenciennes einander die Hände zur Versöhnung. Auf die Initiative des stellvertretenden Bürgermeisters von Valenciennes Fernand Nicaise wurde im Frühjahr 1959 auf Beschluss beider Stadträte die Städtepartnerschaft gegründet. Bereits im ersten Jahr gab es neben dem offiziellen Treffen der Stadträte auch den ersten Schüleraustausch. 138 Mädchen und Jungen aus Valenciennes wurden herzlich in Dürener Familien aufgenommen. Der damalige Dürener Oberbürgermeister Spies sprach anlässlich der Gründung den Leitgedanken aus: „Wir wollen mit der Jugend beginnen und wollen daran denken, dass über sie der Weg zu einem geeinten Europa gehen muss.“

In den 50 Jahren des Bestehens der Partnerschaft haben viele Dürener Schulen aller Schulformen, Vereine, Berufsgruppen (schon seit 1960 z. B. die Feuerwehr), Seniorenvereinigungen, Einrichtungen (wie

### Valenciennes Übersicht



**Lage:**  
im Departement Nord  
in der Region Nord –  
Pas de Calais am Zu-  
sammenfluss der Schel-  
de und der Rhônelle

**Einwohnerzahl:**  
ca. 41.000

**Entfernung:**  
ca. 250 km

**Bürgermeister:**  
Dominique Riquet

z. B. Sparkasse, Krankenhaus) und viele andere feste Kontakte zu entsprechenden Partnern in Valenciennes geknüpft, die durch regelmäßige gegenseitige Besuche und Briefe gefestigt wurden, oft auf privater Ebene fortgesetzt. Jährlich finden mehr als 20 Begegnungen statt. Der Weg von der Völkerverständigung und Versöhnung hin zur Freundschaft wurde mit Erfolg begangen. Das gegenseitige Erlernen der beiden Sprachen ist dabei eine angenehme Begleiterscheinung.

Auch räumlich ist die Distanz nicht allzu groß: In zweieinhalb Stunden erreicht man von Düren aus mit dem Pkw über die Autobahn Aachen – Paris kurz hinter der

## **i** Ansprechpartner

### Stefan Knodel

Dürener Kulturbetrieb  
Haus der Stadt, Zimmer 4  
Stefan-Schwer-Straße 4  
52349 Düren  
Telefon: +49 2421 25-1346  
Telefax: +49 2421 25-1375  
E-Mail: valenciennes@dueren.de

### Ina Schoeller

Vorsitzende des Partnerschafts-  
komitees Düren-Valenciennes  
Stürtzstraße 25, 52349 Düren  
Deutschland

### Geneviève Adam

Maire Adjoint  
Hôtel de ville, 59300 Valenciennes  
Frankreich  
Telefon: +33 327 225923

### Internetadressen:

[www.ville-valenciennes.fr](http://www.ville-valenciennes.fr)

[www.dueren.de/partnerstaedte](http://www.dueren.de/partnerstaedte)



Lucullus, eine Vorspeisenspezialität aus Valenciennes

belgisch-französischen Grenze die Stadt Valenciennes im Departement Nord nach nur 250 Kilometer Fahrt.

Valenciennes, eine Stadt mit ca. 41.000 Einwohnern, bietet dem Besucher ein bedeutendes Kunstmuseum, ein Theater, eine Universität, eine Bibliothek, in der unter anderem das älteste, um 880 n. Chr. entstandene, handschriftliche Literaturdokument in französischer Sprache und vieles mehr zu sehen ist.

Auch die neugestaltete Innenstadt bietet den Besuchern viele Möglichkeiten vom Einkauf bis zum typisch französischen Restaurant. In der Umgebung finden sich zudem zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten.

Valenciennes – für Dürenerinnen und Dürener immer eine kleine Reise wert.



„Le Beffroi“ — „Der Wachturm“  
Das neue Wahrzeichen Valenciennes im Zentrum der Stadt.



Das Rathaus von Valenciennes aus einem besonderen Blickwinkel beim traditionellen Musikumzug in Valenciennes am ersten Septemberwochenende.

Sparkasse Düren.  
Gut für die Region.

